



15 Jahre Waterworld – JUBILÄUMSTÖRN

# SPITZBERGEN



**M.Y. PLANCIUS**  
**27. Juni – 9. Juli 2012**

für max. 110 Teilnehmer (davon max. 32 Taucher)

Werner Thiele KG • Innerbergstrasse 21/1 • AT-6115 Kolsassberg  
Tel.: +43 (0) 52 24 / 67 455 • Fax.: +43 (0) 52 24 / 67 455 - 14  
E-Mail: [info@waterworld.at](mailto:info@waterworld.at) WEB: [www.waterworld.at](http://www.waterworld.at)



## ALLGEMEINES

**Spitzbergen** ist eine von Norwegen verwaltete Inselgruppe im Arktischen Ozean, und liegt zwischen 74 und 81 Grad nördlicher Breite. Im norwegischen Sprachgebrauch heißt die Inselgruppe seit dem Inkrafttreten des Spitzbergen-Vertrags 1925 **Svalbard** – „*kühle Küste*“. Die Küsten der Inseln sind, ähnlich wie die Westküste von Norwegen, stark zerklüftet und von Fjorden durchsetzt. Mehr als 60 Prozent der Landfläche von Spitzbergen ist von Gletschern bedeckt.

Die Hauptstadt Longyearbyen ist eine kleine Stadt mit ca. 1700 Einwohnern, einem Museum sowie mehreren Hotels und Gasthäusern. Neben Longyearbyen ist Barentsburg mit rund 400 Einwohnern die einzige Siedlung. In Ny Ålesund wird eine von rund 100 Menschen bewohnte Forschersiedlung betrieben. Dort befindet sich auch das nördlichste Postamt der Welt - und noch immer der Ankermast von Amundsens Luftschiffen.

Das Klima um Spitzbergen ist arktisch. Es ist das ganze Jahr kühl bei regelmäßigen, aber geringen Niederschlägen. Die Küstenregionen sind im Sommer nur für etwa sechs Wochen schneefrei. Bei kühlen Sommern sind die Winter trotz der nördlichen Lage sehr mild, da der Westspitzbergenstrom, ein Ausläufer des Golfstromes, entlang der Westküste relativ warmes und nährstoffreiches Wasser ins Nordpolarmeer transportiert. Er ist der Hauptgrund dafür, dass die Inselgruppe überhaupt bewohnbar ist. **Im Sommer geht die Sonne vom 20. April bis zum 26. August nicht unter.**

Schon 1194 wurde in norwegischen Schriften *Svalbardi* erwähnt. Als eigentlicher Entdecker gilt Willem Barents, der am 25. Juni 1596 die Inselgruppe sichtete. Über die folgenden Jahrhunderte wurde Spitzbergen für den Walfang und die Jagd auf Robben, Polarfüchse und Eisbären besucht. Die eigentliche Besiedlung Spitzbergens erfolgte ab etwa 1900 wegen reicher Kohlevorkommen. Ab September 1941 operierten auf Spitzbergen auch Wettertrupps der Wehrmacht. Der letzte deutsche Wettertrupp, und damit die letzte Wehrmachtseinheit überhaupt, kapitulierte erst im September 1945 auf Nordostland – 5 Monate nach der offiziellen Kapitulation Deutschlands...! In neuerer, friedlicherer Zeit gilt Spitzbergen als „**größtes Labor der Welt**“ für Arktisforschung und ist ein Inbegriff im Arktistourismus.

## SPITZBERGEN – NATURWUNDER NÖRDLICH DES POLARKREISES

In Spitzbergen erleben Sie ein unbeschreibliches Kaleidoskop an hocharktischen Landschaften. Die grüne, von wärmeren Meeresströmungen verwöhnte Westküste hat eine pflanzenreiche Tundra, vereinzelte Siedlungen und Forschungsstationen. Im Gegensatz dazu steht die karge, menschenleere Kältewüste im Norden und Osten der Inselgruppe, wo nur Flechten wachsen. Unzählige Gletscherzungen fließen von den Eiskappen herab und erreichen das Meer. West-Spitzbergen ist die größte Insel und der einzige, ständig besiedelte Teil des Svalbard-Archipels. Die Insel ist sehr gebirgig und viele Fjorde, insbesondere im Westen und Norden, dringen tief ins Landesinnere ein. Beinahe jeder der großen Fjorde ist Endstation mächtiger, kilometerbreiter Gletscherzungen.

Spitzbergen hat in Bezug auf Flora & Fauna sehr viel zu bieten: immense Vogelkolonien an steilen Klippen, kleine Gruppen des Svalbard-Rentieres, Eisbären zu Land und auf Eis, Eisfüchse, küstennahe Tümpel mit Enten und Sterntauchern. Verschiedenen Arten von Robben (darunter auch Walrosse) auf Eisschollen oder an den Ufern, sowie immer wieder auftauchende Wale machen unsere Expedition zu einem besonderen Erlebnis. Rund 170 Arten von Blütenpflanzen wachsen auf der Tundra, darunter Steinbrech-, Polarweiden- und Hahnenfuss-Arten.

TOURVERLAUF  
**JUBILÄUMSTÖRN SPITZBERGEN**  
27.06.2012 – 09.07.2012

13 Tage SPITZBERGEN NORD

- \* **Ankunft in Longyearbyen \* 1 Tag und 2 Nächte in Spitzbergens kleiner Hauptstadt \***
- \* **10 Tage Naturkreuzfahrt \* 8 Tage Tauchen auf Wunsch als Option \***
- \* **Übernachtung & Heimflug ab Longyearbyen oder Anschlussprogramm \***

TAG 1 – Abflug & Landung in Longyearbyen

**27. JUNI 2012**

Die Reise beginnt frühmorgens in Europa, ab allen deutschen oder österreichischen Flughäfen mit Zwischenlandungen in Frankfurt und Oslo. Ankunft in Longyearbyen ist am Abend. Abholung und direkter Transfer in das herrlich gelegene **RADISSON BLUE POLAR HOTEL** mit Blick auf den „Isfjorden“ sowie nach „Adventdalen“

**Inklusive: Reiseleitung, Flug, Transfer, Übernachtung**

TAG 2 – Ein Tag in Longyearbyen

**28. JUNI 2012**

Nach einem ausgiebigen Frühstück starten wir die Stadtbesichtigung, um Longyearbyen kennen zu lernen. Um etwaigen verspäteten Gepäckstücken eine Chance zu geben, bleiben wir einen Tag und zwei Nächte in Longyearbyen (dieser „Sicherheitstag“ hat sich seit Jahren bei der Planung unserer Expeditionen bewährt) 99% aller verspäteten Koffer kamen innerhalb dieser 24 Stunden an!

**Inklusive: Reiseleitung, Übernachtung, Frühstück**

**INFO: Der (auf Wunsch gemeinsame) Spaziergang, um diese bezaubernde kleine Stadt im hohen Norden zu erforschen, startet am mittleren Vormittag. So haben alle Teilnehmer genügend Zeit um auszuschlafen und ein ausgiebiges Frühstück genießen können. Unser Tipp: Verlassen Sie die Stadt bitte nicht auf eigene Faust. Außerhalb der Stadtgrenzen ist „Eisbärenland“, Warschilder an den Stadteinfahrten weisen darauf hin!**

**Longyearbyen** ist der größte Ort und das Verwaltungszentrum der zu Norwegen gehörigen Inselgruppe Spitzbergen (Svalbard) im arktischen Eismeer - und einer der nördlichsten Orte der Welt.

Longyearbyen wurde 1906 vom amerikanischen Unternehmer John Munroe Longyear als Bergarbeiterstadt gegründet. 1943 wurde der Ort von der deutschen Wehrmacht zerstört und nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufgebaut. Longyearbyen lebt vor allem vom Tourismus und der Forschung. Unter anderem befindet sich hier eine Außenstelle des norwegischen Polarinstitutes (NPI), sowie das Svalbard Global Seed Vault, ein Langzeit-Lager für Saatgut. Ein Besuch im örtlichen Museum lohnt sich immer.

Die Stadt verfügt über moderne Infrastruktur, diverse Geschäfte, Bars, Restaurants, Kindergärten, eine Schule, Schwimmbad, Kino, Tankstelle und einen Hafen. Das Straßennetz ist nur etwa 40 Kilometer lang und stellt keine Verbindung zu anderen Orten auf Spitzbergen her. Schneemobile und Boote sind daher die Hauptfortbewegungsmittel.

Longyearbyen ist für die meisten Touristen das Eingangstor nach Spitzbergen und hat daher ein relativ gutes Hotel- und Gastronomieangebot. Die Stadt wird als Startpunkt für Ausflüge und Exkursionen in die Umgebung genutzt, wie z.B. für Wanderungen auf den Hausberg mit Blick über die Stadt und den Fjord, oder für Mountainbike-Touren durch das Adventdalen.



## TAG 3 - Abfahrt von Longyearbyen ...

### 29. JUNI 2012

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am späten Nachmittag gehen wir an Bord der M.Y. PLANCIUS und beziehen die Kabinen. Am frühen Abend lichten wir den Anker und fahren durch den Isfjorden – wenn dieser in der Mitternachtssonne leuchtet, werden die meisten nicht so schnell den Weg ins Bett finden...

**Inklusive: Reiseleitung, Frühstück im Radisson, Transfer zum Schiff am Nachmittag, Abendessen an Bord**



## TAG 4 – Krossfjorden und Ny Ålesund

### 30. JUNI 2012

Morgens erreichen wir **KROSSFJORDEN**. In Zodiaks erkunden wir die Gletscherzunge des „14th July“. Eine Vogelkolonie in den Felsen erwartet uns, es gibt gute Chancen einen der Polarfüchse zu sehen, die immer unter den Kolonien auf unvorsichtige Jungvögel lauern. Der Nachmittag gehört **NY ÅLESUND**, der nördlichsten permanent besiedelten Ortschaft der Welt. Die Vogelkolonie ist menschliche Nähe gewöhnt, und die vielen Seevögel, darunter Eiderenten, sind sehr zutraulich.

**Inklusive: Reiseleitung, VP, Tauchpaket für Taucher, Landgänge**



### **Tauchprogramm heute:**

KONGSFJORDEN, ein Seitenfjord des Krossfjorden, bietet auf der Ostseite sehr gute Tauchplätze. Die Taucher erwarten steile Hänge mit großen Felsen und Kelpwälder bis zu 15 Metern Tiefe. Auf den Felsen findet sich jede Menge Leben, welches es zu entdecken gilt! Die Sicht ist hier meist sehr gut. Der Nachmittagstauchgang findet bei BLOMSTRAND ISLAND, direkt vor Ny Ålesund statt. Eine eher flache Bucht, bis 7 Meter tief, Sand- und Steinboden mit viel Invertebraten auf dem Meeresboden bei meist durchschnittlicher Sicht.



## TAG 5 – Von Ytre Norskøya zum Raudfjord

### 1. JULI 2012

Auf der Insel **YTRE NORSKØYA** besuchen wir eine Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert. In der Seevogelkolonie herrscht Hochbetrieb und es gibt alles was das Herz begehrt: Papageitaucher, Skuas und Krabbentaucher sowie Trottellummen. Am Nachmittag erforschen wir den **RAUDFJORD**, wo es neben spektakulären Gletschern auch Bartrobben und Ringelrobben zu entdecken gilt.

**Inklusive: Reiseleitung, VP, Tauchpaket für Taucher, Landgänge**



### **Tauchprogramm heute:**

Vor EAGLE ISLAND, aber auch ebenso vor FUGELSUND erwartet uns heute klares Wasser, Eis und mit etwas Glück die Begegnung mit Robben unter Wasser. Erfahrungsgemäß kann es an beiden Tauchplätzen auch etwas Strömung geben. EAGLE ISLAND und FUGELSUND sind immer für spektakuläre Erlebnisse unter und auch über Wasser gut! Wenn wir Robben auf Eis finden, kann auch geschnorchelt werden.



## TAG 6 – Im Raudfjord

### 2. JULI 2012

Wir verbringen den ganzen Tag im weitverzweigten System des **RAUDFJORD**. Ein Abenteuertag, der für jeden etwas bietet: Tauchen, Kayakfahren, lange Wanderungen und Schneeschuhwandern werden angeboten, um die vielfältige Schönheit dieses Fjords zu erleben.

**Inklusive: Reiseleitung, VP, Tauchpaket für Taucher, Landgänge, Kayak, Schneeschuhwandern, Bergwandern**



### **Tauchprogramm heute:**

HAMILTONBUKTA und RAUDFJORD gehören zu den besten Tauchplätzen unserer Reise! Sand- und Steinböden sowie Steilwände die üppigst bewachsen sind bieten alles was das Herz begehrt, es gibt tausende kleine Critters zu entdecken! Mit etwas Glück begegnen uns heute Walrosse – nicht nur über, sondern auch unter Wasser!



### **TAG 7 – Liefdefjord, Andøya und der Monacogletscher**

#### **3. JULI 2012**

Wir fahren nach **LIEFDEFJORDEN** und gehen auf der Tundraininsel **ANDØYA** an Land. Eiderenten und Gänse nisten hier zu Hunderten! Vom Boot aus erleben wir den mächtigen **MONACOGLETSCHER**. **EISBÄREN** werden am Gletscher und am Packeis auf fast jeder Reise gesehen! Den ganzen Tag über gibt es diverse Abenteueroptionen.

**Inklusive: Reiseleitung, VP, Tauchpaket für Taucher, Landgänge, Kayak, Schneeschuhwandern, Bergwandern**



### **Tauchprogramm heute:**

ANDOYANE ISLAND und LIEFDEFJORDEN. Innerhalb der Inselgruppe und des Fjords finden wir geschützte Tauchplätze mit guter Sicht. Die Unterwasserlandschaft fällt sanft ab, Sandboden ist vorherrschend. Zwischen Felsen, Kelp und buschigen braunen Algen verstecken sich jede Menge Lebewesen die es zu finden gilt und die speziell Makrofotografen begeistern werden!



### **TAG 8 – Bockfjord & Woodfjord**

#### **4. JULI 2012**

Im **BOCKFJORD** gibt es warme Thermalquellen, die sich sowohl direkt am Ufer als auch 10 km landeinwärts finden. Wir besteigen auf Wunsch den vor Jahrtausenden hier ausgebrochenen Vulkan. Es handelt sich um die „wärmste“ Ecke von Spitzbergen. Im **WOODFJORD** sind die Ufer mit Jahrhunderte altem Treibholz aus Sibirien übersät. Walrosse ruhen sich hier oft aus...

**Inklusive: Reiseleitung, VP, Tauchpaket für Taucher, Landgänge, Kayak, Schneeschuhwandern, Bergwandern**



### **Tauchprogramm heute:**

JAKOBSENBUKA & WOODFJORDEN: Die Tauchplätze heute sind erste Wahl für Tauchgänge am EIS. Hier bestehen hervorragende Chancen, dass wir einen in ca. 20 Metern Tiefe gestrandeten, BLAUEN Eisberg finden – und diesen betauen. Es ist unwahrscheinlich aber wahr: Im Eis leben hier wunderschöne Garnelen, die sich von den eingeschlossenen Algen ernähren! Der SMEERENBURG GLETSCHER ist eine weitere Option für Tauchgänge an Eisbergen - wir haben den ganzen Tag Zeit!



### **TAG 9 – Hinlopen, Lomfjordshalvøya und Nordaustlandet**

#### **5. JULI 2012**

In der **HINLOPENSTRASSE** erwarten uns Bartrobben, Ringelrobben – und deren Erzfeind, der Eisbär. Mit Zodiaks erforschend wir den **LOMFJORDSHALVØYA** und die Vogelklippen von **ALKEFJELLET** mit ihren tausenden Trottellummen. Wir landen in **NORDAUSTLANDET** und fotografieren Rentiere, Gänse und Walrosse.

**Inklusive: Reiseleitung, VP, Tauchpaket, Landgänge, Zodiakfahrt**



### **Tauchprogramm heute:**

ALKEFJELLET HINLOPEN, FAXEVAAGEN und LOMFJORDEN: Unsere heutigen Tauchplätze bestechen durch hervorragende Sicht und viel Leben zwischen den Felsen. Wir tauchen unweit der Vogelkolonien und finden Kelpwälder sowie felsige Unterwasserlandschaften.



### **TAG 10 – „Seven Islands“: Der hohe Norden von Spitzbergen**

#### **6. JULI 2012**

Heute erreichen wir den nördlichsten Punkt unserer Reise: **PHIPPSOYA** in den **SEVEN ISLANDS**, nördlich von Nordaustlandet. Wir befinden uns 81° Nord, nur rund 850 Kilometer vom geographischen Nordpol. Dieses Land gehört den Eisbären! **Aufgrund der Eissituation und der hier auf dem Packeis stark vorkommenden Eisbären wird es hier kaum möglich sein zu tauchen!**

**Inklusive: Reiseleitung, VP, (Tauchpaket), Landgänge, Zodiakfahrt**



### **TAG 11 – Prins Karls Forland, Fuglehuken und Forlandsundet**

#### **7. JULI 2012**

Wir landen auf der Nordspitze von **PRINS KARLS FORLAND** nahe **FUGLEHUKEN**, wo Barents das erste mal Land betrat. Seevögel nisten in den Klippen und wir besuchen die einzige Seehundkolonie in Spitzbergen. Gegenüber von **FORLANDSUNDET** gibt es einen Ruheplatz von Walrossen. Dies ist auch ein guter Ort, um noch einmal Rentiere beim äsen auf grünen Weiden und zwischen Blumen zu fotografieren!

**Inklusive: Reiseleitung, VP, Tauchpaket, Landgänge**



### **Tauchprogramm heute:**

An der Nordspitze von PRINS KARLS FORLAND schnorcheln wir im Flachwasser mit den freundlichen Seehunden – es handelt sich um die nördlichste Kolonie dieser Spezies! Das SAGASKJERET REEF vor dem TRYGHAMNAFJORD wird einer unserer letzten Tauchgänge sein bevor wir nach Longyearbyen zurück kehren. Die Sicht ist gut und die Unterwasserlandschaft so vielfältig und bunt, dass man an tropische Riffe denken muss. Es gibt einen „Wald“ aus Seeanemonen....



### **TAG 12 – Longyearbyen**

#### **8. JULI 2012**

Morgens erreichen wir den Ausgangspunkt unserer Reise, Longyearbyen, und verlassen das Schiff. Nach dem Transfer in das **RADISON BLUE POLAR HOTEL** steht der Rest des Tages zur freien Verfügung.

**Inklusive: Reiseleitung, Frühstück, Transfer, Übernachtung**



### **TAG 13 – von Longyearbyen nach Oslo, und weiter nach Hause!**

#### **9. JULI 2012**

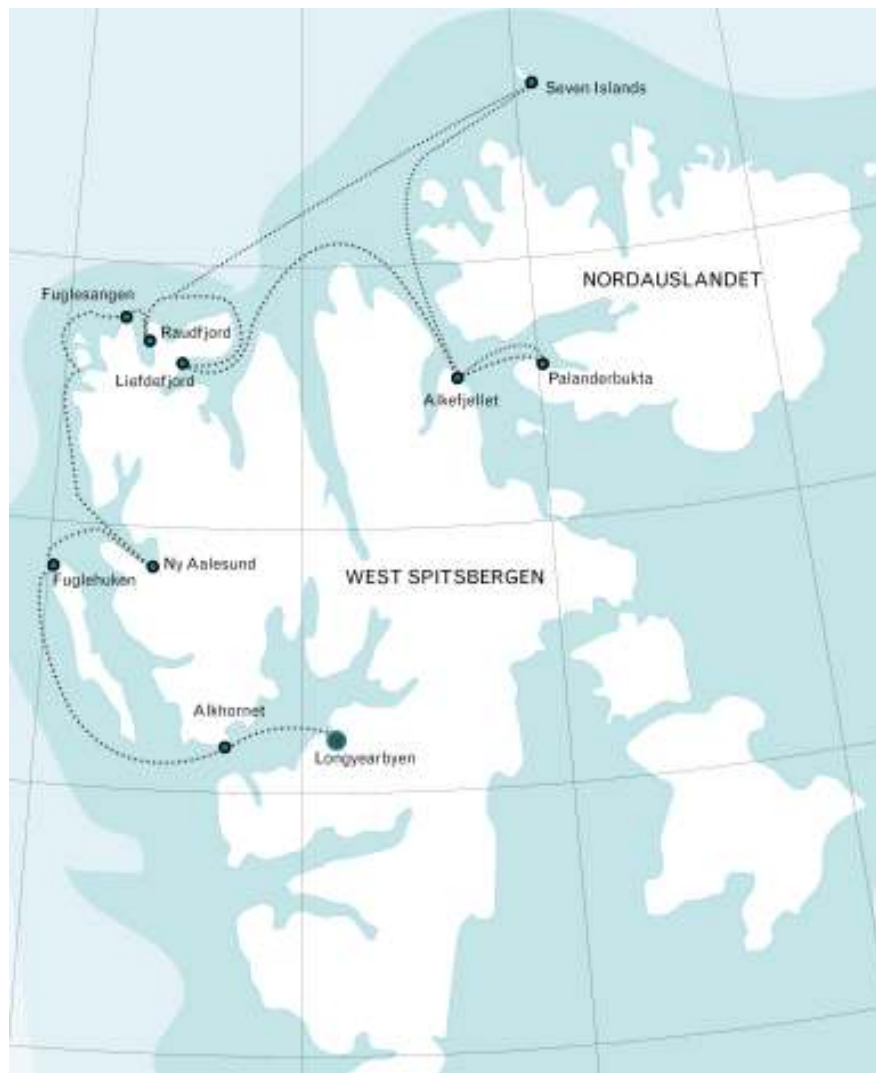
Zeitiges Wecken um 02.00 Uhr, Transfer zum Airport um 02.30 Uhr. Abflug von Longyearbyen ist um 04.50 Uhr in Richtung Oslo, Ankunft in Oslo um 07:45 Uhr. Von Oslo geht es erst um 16.45 Uhr weiter, wer Lust hat, kann also Oslo besichtigen! Spätabends, nach einem Stopp in Frankfurt sind alle Teilnehmer wieder zu Hause.

**Inklusive: Reiseleitung, Flug**





## DIE GEPLANTE ROUTE



### → ACHTUNG ←

Die hier beschriebenen Tagesprogramme dienen nur zu Ihrer groben Orientierung. Das Reiseprogramm kann durch den Einfluss lokaler Eis- und Wetterverhältnisse beträchtlich variieren. Der Expeditionsleiter entscheidet gemäß den Verhältnissen vor Ort und wird auch ad hoc auf aktuelle Gegebenheiten und Tierbeobachtung reagieren und den Fahrplan anpassen. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Schiffsreisen mit Expeditionscharakter. Alle Anlandungen sind vom Wetter, Verfügbarkeit von Anlandezeiten, örtlichen Landebestimmungen und Umweltschutzauflagen der AECO abhängig. Der Fahrplan und Anlandezeiten werden über ein System der AECO vor dem Beginn der Saison festgelegt. Der endgültige Fahrplan wird vom Expeditionsleiter an Bord bestimmt und nach dem sicheren Ermessen des Kapitäns und den Eigenschaften des Schiffes umgesetzt. Das oben beschriebene Programm entspricht der sorgfältigen Planung bei der Programmerstellung 2010 und wird aller Voraussicht nach 2012 nach Möglichkeit unverändert durchführbar sein.



## TAUCHOPTION IM NORDPOLRAMEER

Tauchen in der Arktis sollte sicher nur Tauchern vorbehalten sein, welche eine gewisse Erfahrung besitzen: AOWD und mindestens 100 Tauchgänge sind Voraussetzung, um sich das Tauchen unter diesen Bedingungen zuzutrauen. Eine Ausbildung und grundlegende Erfahrungen im Trockentauchen sind Voraussetzung für die Teilnahme am Tauchpaket. Etwas Eistaucherfahrung ist ratsam. Es ist mit Wassertemperaturen um die 0° Celsius zu rechnen!

Jeder Teilnehmer benötigt 2 getrennte erste Stufen, diese sollten eistauglich oder/und mit einer Glykol-Eisschutzmembrane versehen sein. Kreislauf-Tauchgeräte und Vollgesichtsmasken sind verboten, da zu riskant. Die Tauchgänge werden in kleinen Gruppen mittels 3 – 4 Zodiaks abgewickelt, es stehen 15-Liter Stahltanks mit Doppelventilen zur Verfügung. Die Tauchgangszeit ist auf 45 Minuten beschränkt, die Tiefe mit maximal 20 Metern ebenso – denn die Teilnehmer sollten jederzeit in der Lage sein SCHNELL aufzutauchen ohne dabei eine Dekompressionserkrankung zu riskieren. Pack- und Treibeis ist immer in Bewegung, und wenn die Eiswache Alarm schlägt (mehrfaches Hochdrehen des Motors) dann sollte jeder Taucher sehr rasch auftauchen können.

Wer sich an diese grundlegenden Regeln hält, wird in der Arktis das faszinierendste Tauchen erleben, das er sich vorstellen kann – denn es ist atemberaubend die Eiswände entlang in die Tiefe zu gleiten, im arktischen „Riff“ nach Nacktschnecken zu suchen oder den Adrenalinspiegel jenseits des Erträglichen zu spüren, wenn ein Walross oder eine große Bartrobbe den Tauchgang bereichern!

Wir hoffen auf 2 Tauchgänge pro Tag und werden versuchen, an ganz speziellen Orten einen 3. Tauchgang zu ermöglichen. Die Tauchgänge finden **parallel** zu allen anderen Programmpunkten während der Vormittage und Nachmittage statt. Das Tauchprogramm richtet sich nach den vorherrschenden Wetter- und Eisverhältnissen. Die endgültige Entscheidung, wo und in welcher Form die Tauchgänge stattfinden, trifft der Expeditionsleiter an Bord, der von einem Dive Master und Tauchlehrern in allen Sicherheitsaspekten unterstützt wird. Oceanwide stellt die Basisausrüstung zur Verfügung: Tauchflaschen, Kompressoren, sowie Blei und Bleigürtel. Taucher bringen Ihre persönliche Ausrüstung und Trockenanzüge mit, Leih-ausrüstung steht nicht zur Verfügung!

**TAUCHEN in der Arktis – das ist eines der letzten, echten und extremsten Abenteuer!**





## EISBÄREN – *lat. Ursus maritimus*

Der Eisbär (*Ursus maritimus*), auch Polarbär, ist eine Raubtierart aus der Familie der Bären. Er bewohnt die nördlichen Polarregionen und ist eng mit dem Braunbären verwandt. Er gilt, neben dem Kodiakbären, als das größte an Land lebende Raubtier der Erde.

Erwachsene männliche Eisbären erreichen im Durchschnitt bis zu 2,60 Metern, in Einzelfällen sogar bis zu 3,40 Metern Länge; die Schulterhöhe beträgt dabei bis zu 1,60 Meter. Das Gewicht variiert zwischen 300 und 800 Kilogramm und hängt wesentlich vom Ernährungszustand der Tiere ab: im Sommer wiegen ausgehungerte Eisbären deutlich weniger als während der winterlicher Robbenjagd. Eine Rolle spielen aber auch regionale Größenunterschiede: Die kleinsten Eisbären leben auf Spitzbergen und die größten in der Nähe der Beringstraße.

Eisbären sind ausschließlich in der Arktis verbreitet und zwar zirkumpolar, also in der Polarregion rund um den Nordpol. Die meisten hocharktischen Eisbären halten sich das ganze Jahr über an den Küsten oder auf dem Meereis auf, um dort Robben zu jagen. Sie bevorzugen dabei Gebiete, in denen das Eis durch Wind und Meeresströmungen in Bewegung bleibt und immer wieder aufgerissen wird, wodurch eisfreie Stellen entstehen. Im Sommer halten sich Eisbären überwiegend an den südlichen Rändern des Treibeises – wie in SPITZBERGEN auf, wo sich die weltweit größte Populationsdichte findet.

Kein anderes Tier der Arktis fasziniert die Menschen derart wie der Eisbär. Während die Eisbären **im Winter** auf der Packeisfläche weit verstreut nach Nahrung suchen, sind sie in den fast eisfreien **Sommermonaten** meist an Land zu finden. Der Polarsommer ist für den Eisbären eine entbehrungsreiche Zeit, in der er nur selten Beute erlegen kann, er streift deshalb oft in den Tundragebieten Spitzbergens umher. Speziell im Frühsommer, also zur Zeit unserer Expedition, sind die Chancen auf sehr nahe Begegnungen mit Eisbären in den nördlichen Fjorden besonders hoch. Obwohl die Bären den Großteil ihres Lebens im Eis des Meeres verbringen, kann man überall auf Svalbard herumstreifende Eisbären sehen. Es ist untersagt, sich Eisbären zu nähern oder diese anzulocken. Nicht nur, weil dies lebensgefährlich sein kann, sondern auch, um das natürliche Verhalten der Tiere nicht zu beeinflussen. Es ist in Eisbärengebieten gesetzliche Pflicht, an Land in einer Gruppe zu bleiben. Ein Eisbär darf sich einem Menschen nicht auf mehr als 40-50 Meter nähern, bevor Abschreckungsmittel, wie ein Gewehrschuss in die Luft, eingesetzt werden. Unsere Tourguide's sowie Ihr Reiseleiter sind alle erfahren im Umgang mit Jagdwaffen und führen diese **AUSSCHLIESSLICH** zur Sicherheit der Gruppe bei jedem Landgang mit. Sich von der Gruppe zu entfernen ist in Spitzbergen wegen der allgegenwärtigen Möglichkeit auf einen der hier lebenden 3.000 Bären zu treffen **VERBOTEN**, und **STRIKT UNTERSAGT**. **Seit 1973 stehen die Eisbären auf Spitzbergen ganzjährig unter Schutz.**

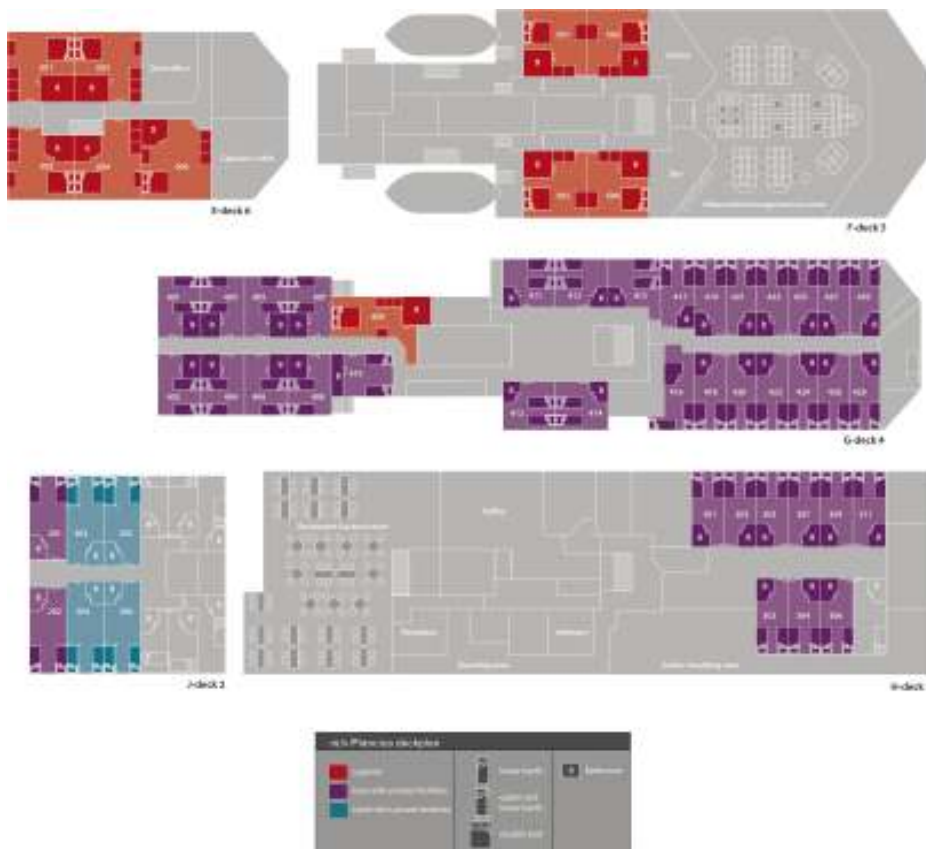
Niemand kann garantieren, dass man auf einer Arktisreise Eisbären zu sehen bekommt. Bei einer Reise nach Spitzbergen sind Sichtungen jedoch extrem wahrscheinlich – bisher wurden auf jeder Reise von OCEANWIDE EXPEDITIONS nach Spitzbergen die begehrten Eisbären gesichtet.





## M.Y. PLANCIUS

Die M.Y. Plancius ist ein ehemaliges Forschungsschiff der holländischen Marine und wurde zwischen 2008 und 2009 für Natur-Kreuzfahrten in die Arktis und Antarktis zum Kreuzfahrtschiff umgebaut. Im Zuge dieses Umbaus wurde das Schiff mit hochmoderner Technik und ansprechenden Innendesign ausgestattet. Die M.Y. Plancius wurde beim Norddeutschen Lloyd registriert, es wird viel Wert auf Sicherheit gelegt. Das 79 Meter lange Schiff ist sehr komfortabel und voll auf die Bedürfnisse von kleinen und mittelgroßen Naturreisegruppen abgestimmt. Reisen mit der M.Y. Plancius haben dabei durchwegs noch Expeditionscharakter. Auf dem Schiff gibt es ausreichend Platz für maximal 110 Passagiere in 53 modernen und bequem ausgestatteten Kabinen. Alle Kabinen verfügen über ein eigenes Bad und eine Toilette. 10 Sup-



rior Kabinen (ca. 21 qm), 40 Twin Kabinen und 4 Drei-Bett Kabinen stehen zur Auswahl. Das geräumige Restaurant lässt kaum Wünsche offen, und die PANORAMA - Lounge mit Bar auf Deck 5 ist der beliebteste Treffpunkt innerhalb des Bootes. Von hier kann die Landschaft durch große Panoramafenster bewundert werden. Die Außendecks sind geräumig und bieten unzählige Aussichtspunkte. Den Gästen stehen eine internationale Crew von ca. 30 Personen, ein Arzt sowie eine eigene Tauchcrew zur Verfügung. Während der Fahrten gibt es verschiedene Vorträge und Filmvorführungen, welche sich mit den Besonderheiten von Fauna und Flora, den klimatischen und geographischen Bedingungen in der Arktis sowie mit historischen Ereignissen rund um Spitzbergen beschäftigen.



## M.Y.PLANCIUS – DIE KABINENKATEGORIEN

### Superior Kabine

Die **10 SUPERIOR-Kabinen** sind die geräumigsten Kabinen an Bord. 5 Kabinen befinden sich auf dem obersten, dem E-Deck (Deck 6). Vier SUPERIOR-Kabinen liegen im Zentrum des Bootes auf dem F-Deck (Deck 5), also auf gleicher Höhe wie die Observation Lodge. Dies bedeutet, dass man keine Treppen steigen muss, um zum beliebten Aufenthaltsraum zu gelangen. Eine SUPERIOR-Kabine befindet sich ein Deck tiefer auf dem G-Deck (Deck 4). Die SUPERIOR-Kabinen sind mit einem sehr großen Doppelbett ausgerüstet und verfügen über extragroße Bäder. Neben dem Unterhaltungszentrum mit Stereoanlage, DVD-Player und großem Fernseher befindet sich ein bequemes Sofa in der Kabine. Die SUPERIOR-Kabinen haben mit Abstand die größte Wohnfläche und die einzigen Doppelbetten der M.Y. Plancius. Selbstverständlich verfügen alle Superior-Kabinen über große Panoramafenster.



### Zweibettkabine

Die **39 ZWEIBETT-Kabinen** befinden sich auf den Decks H, G und J (oder Deck 2, Deck 3 und Deck 4). Sie verfügen grundsätzlich über zwei getrennte Betten. Zwischen den Kojen befindet sich ein Ablagetisch. Diese Kabinen sind geräumig, jedoch mit einem kleineren (aber ebenso vollständigen) Badezimmer wie die Superior-Kabinen ausgestattet. So wie alle Kabinen an Bord sind sämtliche ZWEIBETT-Kabinen im Außenbereich angeordnet, d.h. sie verfügen über ein großes Panoramafenster. Auch hier stehen ein Unterhaltungszentrum mit Stereoanlage, DVD-Player und großem Fernseher zur Verfügung.



### Dreibettkabine

Die **4 DREIBETT-Kabinen** befinden sich auf Deck J (oder Deck 2). Sie verfügen über drei getrennte Betten, wobei eines ein Stockbett ist. Zwischen den Kojen befindet sich ein Ablagetisch. Diese Kabinen sind ebenfalls mit einem kleineren Badezimmer ausgestattet. Auch die DREIBETT-Kabinen sind im Außenbereich, d.h. sie verfügen über ein Panoramafenster. Auch hier stehen Stereoanlage, DVD-Player und Fernseher zur Verfügung.



### Bäder in den Kabinen

Jede Kabine an Bord verfügt über ein eigenes Bad mit Waschtisch, Wc und Dusche. Die Bäder sind geräumig und ausgesprochen schön gestaltet. Auf Hygiene wird sehr viel Wert gelegt, Zimmer und Bäder werden 1 x täglich vom Servicepersonal geputzt. Die Bäder in den SUPERIOR-Kabinen sind rund doppelt so groß wie in den ZWEIBETT-Kabinen und DREIBETT-Kabinen.





# LEISTUNGEN & PREISE

## PREISE

### 10 Tage / 9 Nächte KREUZFAHRT „SPITZBERGEN NORD“ an Bord der M.Y. PLANCIUS

½ <b>SUPERIOR-Kabine</b> mit VP inkl. Nachmittagssnacks, Tee & Kaffee; Törn. It. Beschreibung	<b>5.350,00</b>	<b>€U p/P</b>
½ <b>ZWEIBETT-Kabine</b> mit VP inkl. Nachmittagssnacks, Tee & Kaffee; Törn. It. Beschreibung	<b>4.750,00</b>	<b>€U p/P</b>
1/3 <b>DREIBETT-Kabine</b> mit VP inkl. Nachmittagssnacks, Tee & Kaffee; Törn. It. Beschreibung	<b>3.800,00</b>	<b>€U p/P</b>

## ZUSÄTZLICHE KOSTEN

Tauchpaket (für max. 32 Taucher) Inkl. Guide, Flasche, Blei	<b>375,00</b>	<b>€U p/P</b>
RADISSON BLUE POLAR HOTEL LONGYEARBYEN 3 Nächte ½ DZ STANDARD inkl. Transfer & Frühstück	<b>* 300,00</b>	<b>€U p/P</b>
RADISSON BLUE POLAR HOTEL LONGYEARBYEN 3 Nächte ½ DZ SUPERIOR inkl. Transfer & Frühstück	<b>* 390,00</b>	<b>€U p/P</b>
Flug mit LUFTHANSA und SCANDINAVIAN AT/DE/CH via OSLO nach LONGYEARBYEN und retour	<b>* ab. 1.100,00</b>	<b>€U p/P</b>
Buchungsgebühren Sonderreisen, Tarif 2010	<b>65,00</b>	<b>€U p/P</b>

\* = RICHTPREIS, Vergleichpreise selber Reisezeitraum 2010

## OPTIONAL BUCHBAR:

### Reiseschutz und Stornoschutz für Leistungen vor Ort; Stornoversicherung für Flugtickets

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere AGB

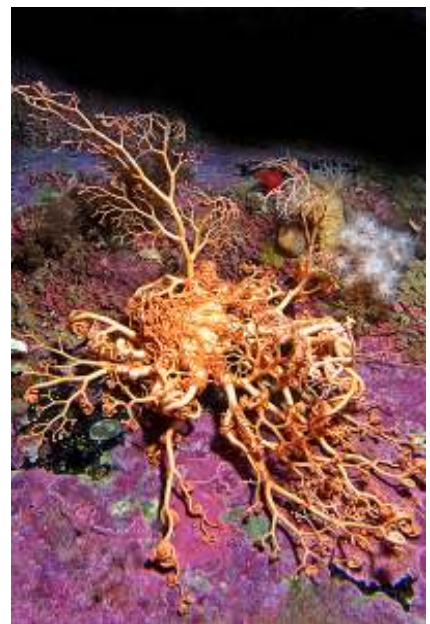
- BASISLEISTUNGEN:**
- Flug ab/bis allen europäischen Flughäfen nach Longyearbyen
  - 3 Nächte in Longyearbyen, Radisson Blue Polar inkl. ÜF und Transfers
  - Kreuzfahrt wie oben beschrieben inkl. Buchungsgebühren
  - Vollpension inkl. Tee & Kaffee
  - Option: Tauchpaket It Beschreibung inkl. Flasche, Blei, Guide
  - WATERWORLD - Reiseleitung
  - Photo DVD mit den besten ca. 300 Bildern dieser Reise von Werner Thiele  
(bei Ausfall kein Anspruch auf Minderung)
- EXTRAS:**
- Anschlussstage in Longyearbyen
  - Getränke an Bord
  - Trinkgeld
  - Souvenirs
  - Reiseversicherung
  - Leistungen welche hier nicht angeführt sind

## IHRE PERSÖNLICHE WATERWORLD REISELEITUNG: Natur- & Unterwasserfotograf, Taucher, Abenteurer...



WATERWORLD-Geschäftsführer **Werner THIELE** ist seit Jahren einer der bekanntesten internationalen Unterwasserfotografen. Als Tauchlehrer, freier Journalist und Gewinner von fast 200 Fotowettbewerben im In- und Ausland, ist der Reisefachmann und Geschäftsführer der Werner Thiele KG ein wandelndes Lexikon, wenn es um Ihre Traumdestination geht! Werner Thiele hat die Expeditions-Kreuzfahrtschiffe von OCEANWIDE EXPEDITIONS bereits 3 x getestet und die M.Y. PLANCIUS kurz vor der Fertigstellung auf der Werft in Holland genau unter die Lupe genommen:

„Spitzbergen zählt für mich neben der Antarktis zu den fantastischsten Plätzen dieser Erde und beeindruckt über wie unter Wasser gleichermaßen. Als Taucher, aber auch als Naturfotograf erwarte ich mir von so einer Reise – ebenso wie die meisten meiner Gäste – absolute Sicherheit, gepaart mit größtmöglicher Freiheit an Land und unter Wasser. Ich könnte mir dabei kein besseres Schiff als die M.Y. PLANCIUS vorstellen, denn durch die gute Größe bei gleichzeitig verhältnismäßig wenigen Gästen („normale“ Kreuzfahrtschiffe haben meist über tausend Gäste an Bord!) ist gerade für mich als Naturbeobachter und Fotograf garantiert, dass die empfindliche Umwelt und Tierwelt kaum gestört wird! **SVALBARD erleben zu dürfen ist etwas BESONDERES.** Egal, ob man als **FOTOGRAF**, als **TAUCHER** oder einfach nur als begeisterter **NATURBEOBACHTER** reist.“



© COPYRIGHTS

All images of this brochure have been generously provided by  
**OCEANWIDE EXPEDITIONS**

Special thanks to all the photographers: Marloes TIGGELOVEN, Rolf STANGE, Monica SALMANG, Heiner KUBNY, Mike MURPHY, Amos NACHOUM, Wim VAN PASSEL, Mark VAN DER HULST, Jonas THORMAR, Francois DERIBEROLLES, Christophe GOURAUD, John NEUSCHWANDER (†), and last, but not least: Rinie VAN MEURS

Werner Thiele KG • Innerbergstrasse 21/1 • AT-6115 Kolsassberg  
Tel.: +43 (0) 52 24 / 67 455 • Fax.: +43 (0) 52 24 / 67 455 - 14  
E-Mail: [info@waterworld.at](mailto:info@waterworld.at) WEB: [www.waterworld.at](http://www.waterworld.at)